



„Ich werde nicht verzichten, mit meinem Schwert und Schild werd' ich um Gudrun werben.“

Zwölftes Abenteuer.

Wie Herwig von Hettel Gudrun errang.

Wir lassen nun Herrn Hartmut
 An dem Normannenstrand,
 Wie ihm, ergings bei Hettel
 Im Hegelingenland
 Auch bald dem Seelandskönig,
 Dem Degen ruhmestwert,
 Der gleich dem Normann Gudrun
 Zum Ehgemahl begehrt.
 Die Maid war ihm gewogen,
 Es war ihr wohl bekannt
 Der edle König Herwig,
 Weithin als Held genannt.
 Doch wenn sie es auch wollte,
 Herr Hettel hochgemut
 Der war mit seinem Stolze
 Wie Eis in Feuersglut.

Held Herwig war ein Nachbar
 Dem Hegelingenland,
 Doch hätt' auch tausend Boten

Er jeden Tag gesandt,
 Es konnte ihm nicht besser
 Als jedem andern geh'n:
 Herr Hettel mochte Gudrun
 Auch ihm nicht zugesteh'n.
 Es rieten's ihm die Seinen:
 Das kleine Seelandsreich
 Kam dem von Hegelingen
 Ja nicht an Reichtum gleich,
 Drum hieß er ihn voll Hochmut
 Verzichten auf sein Kind,
 Doch da entbot dem König
 Herr Herwig zorngeschwind:
 „Ich werde nicht verzichten,
 „Mit meinem Schwert und Schild
 „Werd' ich um Gudrun werben,
 „Das süße Frauenbild.“

Nicht wollten daran glauben
 Die Herrn in Hettels Land,